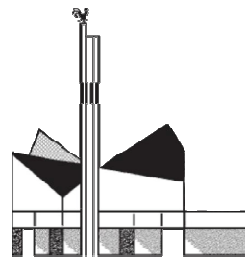


## Der große Berg

Einen ganzen Tag lang im Sommer  
warteten fünfzig Urlauber  
eines Busses aus Flensburg am  
Großglockner, um diesen zu sehn.  
Sie sahen indessen nur Nebel und Wolken  
und graues Geröll und ein wenig Schnee.  
So sehr sie auch schauten mit Augen und Gläsern,  
es war nichts zu sehn. - Und sie trafen  
zwei Damen aus Tilburg in Holland,  
die schon drei Wochen schauten und schauten  
auf Geröll und Gewölk, aber vom Berg nichts gesehn.

Jedoch zu zweifeln an diesem Berg,  
an seinem realen Vorhandensein,  
sah keiner sich abends genötigt,  
als sie den Bus dann bestiegen.  
Selbst Herr Koch, der ansonsten nur glaubt,  
was er sieht (mit eigenen Augen), sonst nichts,  
hatte fünf Ansichten des großen Glockners  
in Farben gekauft und schrieb hinten drauf  
von unvergesslichen Eindrücken.  
Und hatte selber gar nichts gesehn als Nebel.  
Und zweifelte doch nicht an dem großen Berg.  
Und vertraute dem Österreichischen Alpenverein.

Aus: Lothar Zenetti - Wie ein Traum wird es sein



## Jesuitenkirche St. Ignatius

2.4.-10.4.2016



Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,  
wie glaubwürdig muss etwas sein, damit wir es für  
uns akzeptieren können? Die Ostergeschichten  
zeigen es uns von verschiedenen Seiten immer  
wieder deutlich, wie schwierig es schon für die  
Jünger und Jüngerinnen Jesu war, seine  
Auferstehung von den Toten zu begreifen. Und  
das, obwohl er ihnen mehrmals erschienen ist. Da  
ist es nur zu verständlich, dass Thomas nicht  
mitkam, da er zunächst nicht dabei gewesen ist.  
So ging er sprichwörtlich als "ungläubiger  
Thomas" in die Geschichte ein.

Doch bei genauerem Hinsehen kommt Thomas eine Rolle zu, die für  
uns heute von eminenter Bedeutung ist. Die Geschichte seiner  
Begegnung mit dem auferstandenen Jesus steht am Ende des  
Johannes-Evangeliums, das heißt: für die Generation der Apostel war  
der Zugang zu Jesus über die geschichtliche, physische Begegnung,  
über Sehen, Hören und Berührung. Sie geht nun zu Ende. Thomas  
steht für den Übergang vom Glauben der Apostel zum Glauben der  
nachapostolischen Gemeinde: für ihn war es nicht mehr angemessen,  
noch sichtbare Zeichen des Auferstandenen zu fordern. Von nun an  
kommt es darauf an, die Auferstehungsbotschaft von den Jüngern  
anzunehmen und von daher "gläubig zu sein".

In dieser Übergangssituation geschieht Thomas etwas Unerhörtes: bei  
einer zweiten Begegnung des auferstandenen Jesus mit den Aposteln  
ist Thomas mit dabei. Auf das Angebot Jesu, seine Wunden zu  
berühren, geht Thomas gar nicht ein. Ausgerechnet der Zweifler  
Thomas erkennt nun endlich Jesus als den, der er in seiner göttlichen  
Dimension ist und ruft anbetend aus: "Mein Herr und meine Gott!"  
Möge uns dieser Glaube geschenkt sein!

Annemarie Ludwig-Scherer

## Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

**Samstag, 2. April 2016**

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

**Sonntag, 3. April 2016 2. Sonntag der Osterzeit**

**L1: Apg 5,12-16; L2: Offb 1,9-11a.12-13.17-19; Ev: Joh 20,19-31**

10.30 Uhr Familienmesse (P. Günther)  
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)  
19.00 Uhr Hl. Messe der KHG (P. Wucherpennig)  
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Günther, Stute/Phoenix)

*Kollekte für die Gemeinde*

**Dienstag, 5. April 2016**

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
11.45 Uhr Beerdigung Margarete Flörchinger, Hauptfriedhof  
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

**Mittwoch, 6. April 2016**

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

**Donnerstag, 7. April 2016**

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
11.45 Uhr Beerdigung Karola Erwe, Hauptfriedhof

**Freitag, 8. April 2016**

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

**Samstag, 9. April 2016**

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
16.00 Uhr Taufe Fides von Malsen-Plessen, Kirche (P. Günther)  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

**Sonntag, 10. April 2016 3. Sonntag der Osterzeit**

**L1: Apg 5,27b-32.40b-41; L2: Offb 5,11-14; Ev: Joh 21,1-19**

10.30 Uhr Familienmesse (P. Loudwin)  
10.30 Uhr begleitender Kinderwortgottesdienst  
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Günther)  
19.00 Uhr Hl. Messe der KHG (Pfr. Braun)  
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Günther, Mittlmeier)

*Kollekte für die Gemeinde*

## Termine

Mo. 4.4. 20.00 Uhr Theologischer Männerstammtisch  
Di. 5.4. 10.00 Uhr PerLe-Gruppe, Kinderraum  
Familienlounge und Erstkommunionstunde entfallen  
20.00 Uhr Treffen der Lektorinnen und Lektoren  
Mi. 6.4. 10.00 Uhr PerLe-Gruppe, Kinderraum  
14.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal

### Fahrten für junge Leute im Jahr 2016

18.7. - 28.7. Kinderfreizeit (8-12 Jahre)  
11.8. - 25.8. Zeltlager (12-16 Jahre)

Es sind noch Plätze frei!!

Mehr Informationen im Gemeindebüro und auf [www.ignatius.de](http://www.ignatius.de)

### Neue Eltern-Kind-Gruppe ab 15.4. freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen sind pädagogisch begleitete Treffpunkte für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren. Eltern und Kinder haben die Möglichkeit Austausch, Anregung und Spaß gemeinsam in der Gruppe zu erleben und Kontakte zu knüpfen. Der Entwicklung angemessene Angebote, Sinneserfahrungen und die Förderung des Spiels der Kinder haben in unseren Eltern-Kind-Gruppen ihren Platz.

### Eutonie und Herzensgebet: Tag am 16. April, 10 bis 17 Uhr

Über die Leibarbeit der Eutonie wir hingeführt zur kontemplativen Gebetsweise des Herzensgebetes Neue Interessierte sind herzlich willkommen. Anmeldung und Begleitung: Annemarie Ludwig-Scherer, Kontemplationslehrerin VIA CORDIS, T 069 / 47 38 96.

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter [www.ignatius.de](http://www.ignatius.de)